

Gletscher-Post

Nummer 3 März 2009

SAAS-FEE

SAAS-GRUND

SAAS-ALMAGELL

SAAS-BALEN



Nach 1999 und 2004 findet das traditionelle Talrennen wieder auf Kreuzboden statt.

75 Jahre Skiclub Weissmies Saas-Grund

Talrennen im Zeichen der Gemütlichkeit

Der Skiclub Weissmies, seinen 75. Geburtstag in diesem Jahr feiernd, hat am 22. März 2009 die Ehre, das legendäre Talrennen in Saas-Grund zu organisieren.

Zum 14. Mal heisst es am 22. März 2009 wieder «Auf die Plätze – fertig – los!», wenn sich die fünf Skiclubs aus Saas-Almagell, Saas-Balen, Saas-Fee, Saas-Grund und Eisten im

sportlichen Wettbewerb messen. Nach der letztjährigen Austragung auf der Balmer «Streif» findet das diesjährige Talrennen auf Kreuzboden statt. Fünf Jahre sind es her, seit der Skiclub Weissmies den gemeindeverbindenden Anlass organisiert hat. Ein erster Grossanlass im Jubiläumsjahr stellt nun für den Skiclub Weissmies die Durchführung des Talrennens dar. Am Sonntag, dem 22. März 2009, sind alle Skisportfreunde

herzlich eingeladen, am traditionellen Talrennen teilzunehmen, das in Form eines Riesenslaloms auf Kreuzboden ausgetragen wird. Seit 1996 ist das jährliche Talrennen zu einem bedeutenden Anlass im Saastal geworden, dessen Durchführung jeweils abwechselungsweise von den Skiclubs von Saas-Fee, Saas-Almagell, Saas-Balen, Saas-Grund und Eisten übernommen wird und sich zu einem echten Skifest entwickelt hat.

PP
3930 Visp

3-Generationen-Wertung

Gestartet wird in über 20 Kategorien, und zwar in den Disziplinen Ski, Snowboard und Telemark. Neu wird für die ältesten Teilnehmerinnen und Teilnehmer je eine eigene Kategorie eingeführt. Das Spezielle am Talrennen ist, dass wirklich alle, vom Kleinsten bis zum über 80-Jährigen, mitmachen. Aus diesem Grund wird der Skiclub Weissmies im Jubiläumsjahr nicht nur die ältesten und jüngsten Teilnehmer auszeichnen, sondern auch eine spezielle 3-Generationen-Wertung vornehmen.

Skichilbi in den Restaurants

Beim traditionellen Talrennen stehen das Mitmachen und die Gemütlichkeit im Vordergrund und alle Teilnehmer werden einen kleinen Preis erhalten. Die Geselligkeit soll an diesem Tag nicht zu kurz kommen. Deshalb sorgen am 22. März 2009 in den Bergrestaurants verschiedene Musikformationen garantiert für tolle Stimmung. Zudem fährt die Gondelbahn Kreuzboden bis 18.00 Uhr.

Der Skiclub Weissmies hofft auf ein zahlreiches Mitmachen der Skisportfreunde und auf viele Zuschauer aus dem ganzen Tal und dankt für die Unterstützung.

Das Programm zum Talrennen 2009, die Vereinsgeschichte des SC Weissmies sowie mehr über die Chronik des Talrennens erfahren Sie in der von Vereinspräsident Martin Kalbermatten zusammengestellten Recherche.

>> Seite 3



Impressionen des letzten vom SC Weissmies organisierten Talrennens.

Zukunftsorientiert denken und handeln

Die herrliche Bergwelt, in der wir leben können, und das einmalige Panorama sind ein Geschenk des Schöpfers an uns. Dieses Geschenk gilt es vernünftig zu nutzen, sodass wir und die nächsten Generationen hier Existenz finden.

Die weltweite Konkurrenz von Ferienorten und Ferienregionen verlangt von uns, zum Wohle und im Interesse der Gästekundschaft zukunftsorientiert zu denken und zu handeln.

Hier einige Gedanken und Ideen:

- Unsere touristische Infrastruktur ist zu erhalten, zu erneuern und auszubauen.
- Die Bergbahnen und Bergrestaurants müssen konkurrenzfähig sein.
- Das Freizeitzentrum ist mit gezielten Investitionen attraktiver zu gestalten.
- Das Ortsbild und der Dorfcharakter sind zu bewahren.
- Es ist unsere Pflicht, zur Natur, dem Kapital unseres Tourismus, die nötige Sorge zu tragen.
- Wir brauchen sichere Verbindungen ins Saastal und eine kundenfreundliche Anbindung an das Bahnnetz.
- Innovative und nachhaltige Werke müssen an die Hand genommen werden.
- Die Skiverbindung nach Süden ist zu konkretisieren, die Vision muss umgesetzt werden.

Mit vereinten Kräften wollen wir die Zukunft von Saas-Fee mitgestalten.

Die CSP ist ein verlässlicher Partner.

**Christlichsoziale Volkspartei
CSP Saas-Fee**

Bestellschein für Neuabonnenten

Jahresabonnement Tourismus-Ausgabe

Ⓐ 6 Nummern mit Beilage Dorfplan/Infos Saas-Fee

Ⓑ 6 Nummern mit Beilage Gast-Info Saastal

Schweiz: Fr. 19.- / Ausland: Fr. 25.-

Jahresabonnement Tourismus- und Lokal-Ausgabe

Ⓒ 12 Nummern mit Beilage Dorfplan/Infos Saas-Fee

Ⓓ 12 Nummern mit Beilage Gast-Info Saastal

Schweiz: Fr. 32.- / Ausland: Fr. 42.-

Ich bestelle ein persönliches Jahresabonnement Ⓐ Ⓑ Ⓒ Ⓓ

Lieferadresse:

Name Vorname

Strasse PLZ/Ort

Datum Unterschrift

Rechnungsadresse: (nur bei Geschenkabonnements)

Name Vorname

Strasse PLZ/Ort

Datum Unterschrift

*Ausschneiden, ausfüllen und einsenden an: **Pressebüro Mengis, «Gletscher-Post», Furkastrasse 21, Postfach 720, 3900 Brig***

Anzeigen

Power of Protein

Formen Sie Ihren Körper

**Gewichtskontrolle
und Muskelaufbau**

Kostenlose Information:

Silvia Supersaxo, Saas-Fee
selbst. Herbalife-Beraterin
☎ 079 569 76 81

**ANDENMATTEN &
LAMBRIGGER**

BESTATTUNGSDIENSTE AG

VISP/BRIG-GLIS/NATERS

Telefon 027 946 25 25

- Bestatter mit eidg. Fachausweis
- Trauerblumen
- Sargproduktion
- Friedhofsartikel

IMPRESSUM

**Ausgabe März 2009,
16. Jahrgang**

Die «Gletscher-Post» erscheint 12-mal jährlich mit 6 Tourismus-Ausgaben (24 Seiten) und 6 Lokal-Ausgaben (12 Seiten).

Herausgeber:

Saas-Fee/Saastal Tourismus
Gemeinde Saas-Almagell
Gemeinde Saas-Balen
Gemeinde Saas-Grund
Gemeinde Saas-Fee
Mengis Druck und Verlag AG

Auflage:

Lokal-Ausgabe 2 500
Tourismus-Ausgabe 12 000

Redaktion:

Pressebüro Mengis:

Nadja Carmine
Furkastrasse 21, Postfach 720
3900 Brig
Telefon 027 922 92 60
Telefax 027 922 92 61
presse@mengis-visp.ch

**Saas-Fee/Saastal Tourismus:
(www.saas-fee.com)**

Anja Roy
Telefon 027 958 18 58
Telefax 027 958 18 60
events@saas-fee.com

**Gemeinde Saas-Fee:
(www.3906.ch)**

Bernd Kalbermatten
Telefon 027 958 11 79
Telefax 027 958 11 89
bernd.kalbermatten@3906.ch

Inseratenverkauf:

Saas-Fee/Saastal Tourismus

Abonentendienst:

Dominic Gemmet
Terbingerstrasse 2, 3930 Visp
Telefon 027 948 30 50
abodienst@walliserbote.ch

Herstellung und Druck:

Mengis Druck und Verlag AG,
Rollenoffset Visp

Jahresabonnement:

a) 6 Tourismus-Ausgaben
Fr. 19.-; Ausland Fr. 25.-
b) 6 Tourismus- und 6 Lokal-
Ausgaben
Fr. 32.-; Ausland Fr. 42.-

Inseratenpreise:

Lokal-Ausgabe
Annoncen-mm 4-farbig: Fr. -.60

Tourismus-Ausgabe

Annoncen-mm 4-farbig: Fr. 1.60
Diverse Jahrespauschalen

Nächste Ausgabe:

Tourismus-Ausgabe erscheint
Freitag, 27. März 2009

**Redaktions- und
Anzeigenschluss:**

Mittwoch, 11. März 2009

Skiclub Weissmies

Vereinsgeschichte

«Der Skiclub Weissmies wurde am 18. Februar 1934 gegründet und stellt sich die Aufgabe, den Skisport zu pflegen und zu vervollkommen und die nötigen Skikurse abzuhalten; eventuell gemeinsame Ausflüge, grössere Touren und Wettrennen abzuhalten.» So lautete der Zweckartikel der ersten Statuten des Skiclubs Weissmies, die anlässlich der Generalversammlung vom 25. Februar 1934 genehmigt wurden.

Aus den Anfängen der Vereinsgeschichte des Skiclubs Weissmies sind leider abgesehen von den Statuten keine Dokumente mehr vorhanden. 1964 ist der Skiclub Weissmies dem Schweizerischen Skiverband beigetreten. Der Verein hat in all den Jahren eine Vielzahl von Anlässen durchgeführt: Clubrennen, Talrennen, Stafetten, 3er-Kombinationen, Strassenrennen, Sie- und Er-Rennen, FIS-Rennen, regionale und kantonale Nachwuchsenrennen, Schlittelrennen usw.

Erfolgreiche Mitglieder

In bester Erinnerung bleiben die Erfolge der Weltcupfahrerin Bernadette Zurbriggen in den 1970er-Jahren. Die Saaserin gewann acht Weltcuprennen: fünf Siege in der Abfahrt und jeweils ein Sieg im Riesenslalom, in der Alpinen Kombination und im Parallelslalom. Zudem gewann sie nicht weniger als 13 Schweizer-Meistertitel. Auch aktuell kann sich der Skiclub Weissmies an den Erfolgen einer seiner Athletinnen erfreuen: Melanie Burgener gehört seit vielen Jahren zur Weltspitze im FIS-Carving-Cup. Bereits im Jahre 2003 wurde Melanie Burgener Juniorenweltmeisterin im Carving.

Wichtige Nachwuchsarbeit

Seit dem Jahre 2000 wird der Skiclub Weissmies von Martin Kalbermatten präsidiert. In den vergangenen Jahren hat der Skiclub insbesondere auch auf die Förderung des Nachwuchses ein besonderes Augenmerk gelegt. In den letzten Jahren wurde auf Kreuzboden/Hohsaas eine Vielzahl von regionalen und kantonalen Nachwuchsenrennen organisiert, so z. B. im letzten Jahr der Walliser Mini-JO-Final (Walliser Meisterschaft der jüngsten Skitalente) mit über 300 Teilnehmern.



«Auf die Plätze – fertig – los!» heisst es wieder am 22. März 2009.

Erste Talrennen

Nachdem der SC Weissmies in den Jahren nach seiner Vereinsgründung teilweise mehrere Clubrennen pro Jahr von der Eichballu herunter und in der Sunnu durchführte, wurden bereits zwischen 1940 und 1950 mehrere Talrennen organisiert. Diese wurden immer in Form einer Kombination aus Abfahrt und Slalom ausgetragen. Riesenslalom-Rennen wurden erst später organisiert.

Abfahrt: Die Abfahrt wurde in der Bärufallu gestartet. Um diese zu bestreiten, nahmen die Athleten einen Aufstieg von 1½ Stunden in Kauf. Das Teilnehmerfeld war in Altersklassen eingeteilt. Mit der Pistenpräparation wurde einige Tage vor dem Rennen begonnen. Dabei wurde beim Hinauftreten mit den Skiern der Schnee gepresst. Auf der Abfahrt konnten die Präparatoren die ersten Streckenimpressionen sammeln. Eine Abfahrt kam damals noch ohne Tore aus. Natürliche Hindernisse waren zur Genüge vorhanden. Eine besondere Herausforderung stellten die Ackermauern in der Leeni dar, über die gesprungen wurde. Zum Teil wurde den Teilnehmern am Start mit farbigen Tüchern auf der gegenseitigen Talseite signalisiert, wie es den Rennläufern, die vor ihnen gestartet sind, erging. Dadurch konnten die noch Startenden ihre Fahrt dosieren oder sie wussten, dass sie volles Risiko eingehen mussten. Für die Zeitmessung wurden zwei für die damalige Zeit moderne und teure Stoppuhren benutzt. Gestartet wurde jeweils zur vollen Minute, das Startintervall betrug 2 Minuten. Zwei Uhren im Ziel stellten sicher, dass es dabei mit rechten Dingen zu und her ging (die Durchschnittszeit der Stoppuhren im Ziel wurde berechnet). Die Diskussionen betreffend die

Zeitmessung waren teilweise heftig. Zur Berechnung der Kombinationswertung wurde deshalb schon damals das Regelwerk des Schweizerischen Skiverbandes angewendet.

Slalom: Der Slalom wurde in der Sunnu auf der gegenüberliegenden Talseite durchgeführt. Ein Slalom bestand aus 52 Toren. Zwei blinde Tore (heute Vertikalen) mussten Bestandteil des Kurses sein. Die Zeit wurde auch hier von Hand gestoppt. Nur konnten sich bei der übersichtlichen Strecke der Starter und die Teilnehmer sehen. Dadurch entfielen komplizierte Zeitberechnungen. Um die Zeit zu nehmen, wurden im Ziel wieder zwei Uhren gestartet, und zwar in dem Moment, als der Starter die rote Flagge hob. Die Torstangen waren Haselruten, an denen ein farbiges, quadratisches Tuch befestigt war.

Ganze Dorfbevölkerung auf den Beinen

Die Preisverteilung fand jeweils im «Saaserstübli», im «alten Dom» oder im alten Schulhaus statt. Jeder Teilnehmer bekam einen Preis. Die ersten erhielten Pokale und die übrigen Teilnehmer Gegenstände für den täglichen Gebrauch (Naturalpreise.) Es war möglich, dass der letzte auch nur ein Paar Strümpfe bekam. Die Begeisterung für die Rennen war gross und es versammelte sich jeweils ein Grossteil der Dorfbevölkerung als Zuschauer. Die Teilnehmerzahl lag meistens zwischen 30 und 35 Wettkämpfern. Mit dem Bau der Strasse nach Saas-Fee im Jahre 1951 war die Durchführung der Abfahrten von der Bärufallu hinunter nicht mehr möglich. So wurde in den 1950er- und 1960er-Jahren die Abfahrt dann wieder von der Eichballu hinab und der Slalom weiterhin in der Sunnu oberhalb der Kirche von Saas-Grund

75 Jahre



Talrennen mit Skichilbi
am 22. März 2009

Programm

Ab 9.15 Uhr: Startnummernausgabe im Bergrestaurant Kreuzboden
Startgeld: Fr. 20.– (Erwachsene), Fr. 15.– (bis Jahrgang 1989)

10.15 Uhr: Start
Mini JO Mädchen und Knaben (Jahrgang 1998 und jüngere)

JO Mädchen und Knaben (Jahrgang 1994–1997)

Junioren Damen und Herren (Jahrgang 1989–1993)

11.30 Uhr: Start
Neu: Damen und Herren V (Jahrgang 1948 und älter)

Damen und Herren IV (Jahrgang 1958–1949)

Damen und Herren III (Jahrgang 1968–1959)

Damen und Herren II (Jahrgang 1978–1969)

Damen und Herren I (Jahrgang 1988–1979)

Neu:
3-Generationen-Wertung
Snowboard Damen und Herren (Jahrgang 1991 und älter)

Snowboard Damen und Herren Jüngere (Jahrgang 1992 und jünger)

Telemark

16.00 Uhr: Preisverteilung im Bergrestaurant Kreuzboden

Anmeldungen: bis Freitag, 20. März 2009, um 17.00 Uhr beim Tourist Office Saas-Grund (Tel. 027 958 66 66, Fax 027 958 66 67). Anmeldung ausnahmsweise auch am Start möglich. Wer bei der zusätzlichen 3-Generationen-Wertung mitmachen will, soll dies bitte bei der Anmeldung vermerken.

durchgeführt. Es handelte sich dabei allerdings nicht mehr um eigentliche Talrennen. Auch in den übrigen Talgemeinden wurden immer wieder Rennen ausgetragen und eine Teilnahme war, abgesehen von den Clubrennen, für alle möglich.

Es ist erfreulich, dass die Idee der Durchführung eines Talrennens 1996 wieder aufgenommen und seither ohne Unterbruch alljährlich umgesetzt wird.

Alters- und Pflegeheim St. Antonius

Eisten neue Stiftergemeinde

Meilenstein in der Geschichte des Alters- und Pflegeheims St. Antonius: Als fünfte Stiftergemeinde beteiligt sich die Nachbargemeinde Eisten an der 1988 gegründeten Stiftung.

Nachdem am 4. Oktober 2008 das erweiterte Alters- und Pflegeheim feierlich eingeweiht werden konnte, hat man im Saastal erneut Grund zur Freude: Denn anlässlich der letzten Ur- und Burgerversammlung der Gemeinde Eisten wurde die Beteiligung am Alters- und Pflegeheim St. Antonius ohne Gegenstimme angenommen. Damit gelangen nun die aus Eisten stammenden Pensionäre des St. Antonius ebenfalls in den Genuss der Vorzugs-Konditionen der Stiftergemeinde. Und die im Saastal verankerte soziale Institution, die von den Stiftergemeinden Saas-Almagell, Saas-Balen, Saas-Fee und Saas-Grund getragen wird, hat nun mit dem Gewinn des Nachbars Eisten als neue Stiftergemeinde ein zusätzliches starkes Standbein erhalten.



Das vergrösserte Alters- und Pflegeheim hat mit der Stiftergemeinde Eisten einen fünften starken Partner erhalten.

Gemeinde Saas-Almagell

Minus von 16 Einwohnern

In Saas-Almagell verzeichnete die Gemeinde auf den 31. Dezember 2008 einen Bestand von 384 Einwohnern, was im Vergleich zum Vorjahr (400 Personen) 16 Einwohner weniger sind. Während die einheimische Bevölkerung (+ 2 Männer, + 1 Frau) zunahm, nahm die ausländische Bevölkerung (- 10 Frauen, - 9 Männer) ab.

Einwohnerbestand am 31. Dezember 2008:

	Frauen	Männer	Total
Schweizer/innen	186	172	358
Ausländer/innen			
– mit Niederlassung	4	7	11
– mit Jahresaufenthalt	9	6	15
Einwohnerbestand	199	185	384

Gemeinde Saas-Balen

6 Einwohner weniger

Im Vergleich zum Vorjahr (409 Personen) waren auf Ende Dezember 2008 in Saas-Balen 6 Einwohner weniger angemeldet. Im Detail nahm die einheimische Bevölkerung um 7 Personen ab (+ 1 Mann, - 8 Frauen) und die ausländische Bevölkerung um eine Person zu (+ 1 Frau).

Einwohnerbestand am 31. Dezember 2008:

	Frauen	Männer	Total
Schweizer/innen	197	177	374
Ausländer/innen			
– mit Niederlassung	7	5	12
– mit Jahresaufenthalt	9	8	17
Einwohnerbestand	213	190	403

Gemeinde Saas-Fee

Unveränderter Einwohnerbestand

Per 31. Dezember 2008 sind in der Gemeinde Saas-Fee 1677 Einwohner angemeldet gewesen. Dies entspricht der genau gleichen Bevölkerungszahl wie ein Jahr zuvor am 31. Dezember 2007.

Vor einem Jahr waren von den 1677 Einwohnern 1278 Schweizer und 399 Ausländer. Derweil der Bestand der Frauen auf 2008 um 13 Personen abgenommen hat, haben die Männer mit 13 Personen zugelegt. Hier der aktuelle Einwohnerbestand:

	Frauen	Männer	Total
Schweizer/innen	629	613	1242
Ausländer/innen			
– mit Niederlassung	88	101	189
– mit Jahresaufenthalt	126	120	246
Einwohnerbestand	843	834	1677

Gemeinde Saas-Grund

Zunahme von 8 Einwohnern

Per 31. Dezember 2008 zählte die Gemeinde Saas-Grund einen Einwohnerbestand von 1106 Personen, was im Vergleich zum Vorjahr (1098 Personen) 8 Einwohner mehr sind, wobei die Schweizer um 5 Personen abgenommen und die ausländische Bevölkerung um 13 Personen zugenommen hat.

Einwohnerbestand am 31. Dezember 2008:

	Frauen	Männer	Total
Schweizer/innen	488	482	970
Ausländer/innen			
– mit Niederlassung	43	41	84
– mit Jahresaufenthalt	24	28	52
Einwohnerbestand	555	551	1106

Orientierungsschule Saas führt Musical «Ifersucht und Niid» auf

Aufwühlendes Stück aus dem Schulalltag

Nach 2006 ist es wieder so weit: Die Saaser Orientierungsschüler treten vors Publikum. Diesmal mit dem Musical «Ifersucht und Niid» – ein Stück, das die Problematik Mobbing im Schulalltag thematisiert.

Traditionell alle drei Jahre führt die OS Saas ein Musical auf. Standen in den vergangenen Jahren mit dem Passionsmusical «Tag X» oder dem Weihnachtsmusical «Der vierte König» religiöse Bereiche im Vordergrund, kommt nun mit «Ifersucht und Niid» zum ersten Mal ein mitten aus dem Schulleben gegriffenes Thema zum Zuge. Denn, dass Jugendliche z. B. aufgrund ihrer Nationalität, Begabung oder ihres Aussehens von ihren «Klassenkameraden» ausgestossen, abgelehnt oder schikaniert werden, ist auch an der Orientierungsschule Saas Realität. «Mobbing ist auch bei uns ein Thema. Aus aktuellem Anlass haben wir uns deshalb entschieden, dass Stück «Ifersucht und Niid» auf die Bühne zu bringen», hält der stellvertretende Schuldirektor Norbert Bumann fest.

Auf Walliserdeutsch

«Ifersucht und Niid» ist eine Adaption des Musicals «Klass 6 B» von Markus Hottiger sowie der aus der Feder von Markus Heusser stammenden Stücke «Samuel – de letschti Richter» und «Verschleppt uf Babylon».



Es wird wieder fleissig geprobt: Insgesamt 13 Lieder gilt es einzustudieren.

Die Schüler der 2. OS erstellen mit ihren Lehrern Dominik Burgener und Gerd Zengaffinen aufgrund einer Zusammenfassung die Dialoge des Musicals auf Walliserdeutsch. Norbert Bumann wiederum passte die 13 Songtexte dem Saaserdialekt an. Die musikalische Leitung obliegt wie gewohnt dem Schuldirektor Daniel Föhn.

Verschiedene Gruppen

Seit Anfang Jahr laufen die Vorbereitungen für den grossen Auftritt. Aufgeteilt in den verschiedenen Ressortgruppen Chor, Schauspiel, Technik/Bühnenbild, Bilder Hintergrund, Plakate/Flyer, Guter Zweck (Kollekte) und Medien sind die 100 Jugendlichen aller drei Orientierungsschulklassen

fleissig am Üben der Lieder, Proben der Textpassagen, Gestalten der Plakate und Bühnenbilder oder Schreiben der Einladungskarten. Finanziell unterstützt wird die OS Saas bei ihrem Musical-Projekt von der Pro Juventute und der Raiffeisenbank Mischabel-Matterhorn. Danken möchten die Schüler und Lehrer auch dem Ferienart-Direktor Beat Anthamatten und der Gemeinde Saas-Balen, welche die Aufführungsorte unentgeltlich zur Verfügung stellen.

Mit Mobbing auseinandersetzen

Im Blickfeld des rund ein- bis einhalbstündigen Musicals «Ifersucht und Niid» steht die 14-jährige Iris aus Ried-Brig, deren Eltern sich getrennt

haben. Mitten im Schuljahr stösst der talentierte und gut aussehende Teenager zur Orientierungsschule Saas, wo sie nicht mit offenen Händen empfangen wird, sondern mit Neid, Missgunst und Mobbing konfrontiert wird. Mit dem aktuellen Musical wollen die Lehrer ihre Schüler auf mehr Respekt, Toleranz und Verständnis untereinander sensibilisieren und ein Zeichen dafür setzen, dass Mobbing an der Orientierungsschule Saas nicht unter den Teppich gekehrt wird oder gar auf die leichte Schulter genommen wird.

Kollekte für guten Zweck

Der Eintritt ist frei. Traditionsgemäss wird für einen guten Zweck gesammelt. In diesem Jahr fliesst der Erlös aus der Kollekte der Stiftung «Wunderlampe», die schwer kranken Kindern einen Herzenswunsch erfüllt, zu. Die Schüler und Lehrer heissen alle Interessierten herzlich willkommen und freuen sich, zahlreiche Zuschauer an den Vorführungen zu begrüssen.

Aufführungsdaten

24. März 2009

20.00 Uhr in der Eventhalle Rainbow in Saas-Fee

27. und 28. März 2009

20.00 Uhr in der Turnhalle von Saas-Balen



Die Ressortgruppe Medien kümmert sich um die Information der Bevölkerung.



Üben, bis der Text sitzt: Ein Teil des Schauspiel-Ensembles beim Durchgehen einer Textpassage.

Im Gemeinderat beschlossen

Berghaus Plattjen

Nach verschiedenen Gesprächen mit Interessenten vermietet der Burgerrat das Berghaus Plattjen ab sofort der Hotel Ferienart Walliserhof AG. Der Mietvertrag wird für die Dauer von drei Jahren bis zum Ablauf aller Mietverhältnisse der anderen Bergrestaurants abgeschlossen.

Betriebsbewilligungen

Im Sinne des Gesetzes vom 8. April 2004 über die Beherbergung, die Bewirtung und den Kleinhandel mit alkoholischen Getränken fasst der Gemeinderat folgende formelle Beschlüsse:

Löschung einer Betriebsbewilligung:

- Alfred Anthamatten, Carpe Diem

Erteilung von Betriebsbewilligungen:

- Thérèse Andenmatten-Renaud, SAC-Britanniahütte Saas-Fee
- Michael Guntern, Poison
- Kassian Bumann, Hotel Belmont
- Marinko Smoljanovic, Metro Bar
- Christine Barton, Swiss Chalet
- Erich Zumtaugwald, Alpenperle
- Britta Frerk, CoffEE-Bar & smooth sounds

Reglement über die Videoüberwachung

An der Sitzung vom 10.

November 2008 hat der Gemeinderat die Ortsparteien sowie die Bevölkerung (via www.3906.ch) zur Vernehmlassung betreffend Reglementsentswurf (Reglement über die Videoüberwachung) eingeladen.

Fristgerecht sind verschiedene schriftliche Stellungnahmen eingegangen. Der Gemeinderat nimmt mit Befriedigung zur Kenntnis, dass breite Kreise den Reglementsentswurf in vorliegender Form unterstützen. Der Gemeinderat beschliesst, das Reglement der kommenden a. o. Urversammlung vom 16. März 2009 zu unterbreiten.

Parktarife Winter: Anpassung

Der Burgerrat beschliesst für den kommenden Winter 2009/2010 folgende Preisanpassungen beim Parking vorzunehmen:

- bis 24 Std. von Fr. 16.– auf neu Fr. 16.50
- jeder weitere Tag von Fr. 16.– auf Fr. 16.50
- Mit der Gästekarte ab dem 2. Tag von Fr. 12.– auf Fr. 12.50
- 1 Woche von Fr. 88.– auf Fr. 91.50
- 2 Wochen von Fr. 140.– auf Fr. 142.50

Der Burgerrat hält fest, dass es sich hier um minime Anpassungen handelt, die kleiner als die Jahresteuern sind.

Pius Bumann feierte 90. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch

Im Kreise seiner Familie konnte am 24. Januar 2009 Pius Bumann aus Saas-Fee im Alters- und Pflegeheim St. Antonius in Saas-Grund seinen 90. Geburtstag feiern.



Jubilar Pius Bumann mit dem Feer Gemeinderat.

Mit dem Jubilar freute sich auch der Gemeinderat von Saas-Fee, der ihm seine besten Glückwünsche und ein Präsent überbrachte. Die Gemeindeverwaltung und die ganze Bevölkerung gratulieren dem Jubilar zum besonderen Wiegenfest und wünschen ihm weiterhin eine gute Gesundheit und viele glückliche Stunden im Kreise seiner Familie und Bekannten.

Homepage der Gemeinde Saas-Fee

www.3906.ch ausgezeichnet

Jedes Jahr kürt «anthrazit», das Schweizer Magazin, welches das vernetzte Leben einfacher macht, die 200 besten Websites der Schweiz. 2009 mit dabei: die Website der Gemeinde Saas-Fee.



Darf sich mit dem begehrten «anthrazit»-Siegel schmücken: Homepage der Gemeinde Saas-Fee.

«anthrazit» zeigt in der Februar-Ausgabe die redaktionelle Auswahl der 200 besten Websites der Schweiz 2009. Die nutzerfreundliche und überzeugende Homepage der Gemeinde Saas-Fee gehört in der Kategorie E-Government der Gemeinden zu den besten Websites des Jahres 2009. «Die Gemeinde Saas-Fee informiert vorbildlich. Und bietet viele Dienste gegen Kreditkartenbezahlung an», hält das Magazin fest. Für die Aufnahme der Feer Website hat die Redaktion Inhalt und Nutzwert, Usability, Gestaltung und Innovation beurteilt. Zum ersten Mal bewertete «anthrazit» zudem Websites, die speziell für Handys oder andere mobile Endgeräte optimiert sind. Die Links aller ausgezeichneten Websites sind auch online auf www.anthrazit.org zu finden.

Anzeige

Für Blumen zur Vertrauensfirma






Philibert Zurbriggen AG

Bestatter mit eidg. Fachausweis

Wir sind jederzeit für Sie da! Tel. 027 923 99 88 oder 0800 880 899

Gemeinderat: Ressortverteilung		
Der Gemeinderat nimmt für die Legislaturperiode 2009 bis 2012 folgende Ressortverteilung vor:		
Ressort	Ressortleiter	Stellvertreter
Allgemeine Verwaltung, Finanzen, Bauwesen, Sozialwesen, Bürgerbüro, IT, Information, Raumplanung	Dr. Felix Zurbriggen	Beat Anthamatten
Tourismus, Verkehr, Park, Ortsbus, Kultur, Getränkehandel und Transportdienst	Beat Anthamatten	Dr. Felix Zurbriggen
Technische Dienste, Forstrevier, Landwirtschaft, Energie, Nachhaltigkeit; Umwelt	Rasso Bumann	Egon Lehner
Schule, KITA, Jugend, Bergrestaurants	Egon Lehner	Damian Bumann
Sport, Sportanlagen, Polizei, Zivilschutz, Feuerwehr	Damian Bumann	Rasso Bumann

Rekordjahr 2007/08

Die Bergbahnen Saas-Fee AG blicken auf ein Rekordjahr zurück. Der Umsatz konnte um 8,5 Prozent auf über 29 Millionen Franken gesteigert werden. Der Cashflow stieg gar um 25 Prozent an. Dies erlaubt der Gesellschaft erstmals seit mehreren Jahren wieder die Auszahlung einer Dividende.



Top-Schneeverhältnisse lockten 2007/08 mehr Gäste auf die Pisten.

Grund für das Spitzenresultat waren optimale Schnee- und Wetterverhältnisse im Winter, die kürzeren Reisezeiten für Tagesgäste dank der NEAT und auch betriebliche Straffmassnahmen. Investiert wurden 3,8 Millionen Franken, primär in den Ausbau der Beschneigungsmöglichkeiten. Hier wird auch 2009 der klare Schwerpunkt gelegt. Die Ausichten werden zuversichtlich beurteilt.

Betrieb gestrafft

Dem Geschäftsjahr 2007/08 verhalf eine hervorragende Wintersaison zu den Rekordzahlen. Der Umsatz konnte von 26,74 Millionen auf 29 Millionen Franken gesteigert werden. Das entspricht einem Zuwachs von 8,5 Prozent. Gegenüber dem Umsatz konnte bei den Ergebnissen EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) und Cashflow eine noch grössere

Steigerung erreicht werden. Das EBITDA erreicht 44,5 Prozent und der Cashflow 36 Prozent vom Umsatz. Möglich wurden diese ausgezeichneten Kennzahlen auch aufgrund deutlich gesenkter Personal- und Sachkosten. Im Personalbereich wurden verschiedene Abgänge nicht mehr ersetzt. Reorganisationsen führten von einem gewissen Spezialistentum zu Jobs mit Mehrfachfunktionen. Dies führte letztlich zu einer Reduktion des Mitarbeiterbestandes um rund 10 Prozent.

Tourismuspreis

Anlässlich des Internationalen Tourismus-Symposiums Zermatt wurde Anfang Februar 2009 Jean-Pierre Sonois, Gründer und bis 2008 Präsident der Compagnie des Alpes sowie Verwaltungsrat der Saas-Fee Bergbahnen AG, mit dem Crystal Tourismus Award 2008 ausgezeichnet.



Die treuen Feriengäste aus Deutschland mit ihren Gastgebern Hannie und Toni Hopf-Brantschen.

Familie Volker Hess von Wichdorff

Seit 32 Jahren in Saas-Fee zu Gast

Seit 32 Jahren verbringt die Familie Hess von Wichdorff die erste Woche im neuen Jahr in Saas-Fee. Frau Doris Hess von Wichdorff verstarb leider im Jahre 1997. Sie hatte sich gewünscht, dass ihre Familie weiterhin die traditionelle Familienferienwoche in Saas-Fee verbringt. Es verbinden uns viele schöne Erinnerungen an die vergangenen Jahre und wir wünschen der Familie Hess von Wichdorff weiterhin unbeschwerte, glückliche Ferientage in ihrem geliebten Gletscherdorf.

Familie Hannie und Toni Hopf-Brantschen mit ihren Töchtern, Schwiegersöhnen und Enkelkindern, Hotel «Au Chalet Cairn»

Bewilligte Baugesuche

Erbengemeinschaft Konstantia Bayard: Anbringen einer Parabolantenne auf Parzelle Nr. 460, Plan 4, im Orte genannt Unerum Biel.

Immobilien Stehlin AG: Anbringen einer Parabolantenne auf der Ostseite des Chalets 16 auf Parzelle Nr. 1608.

Marmotte Gastro AG: Anbringen einer Parabolantenne auf der Südseite am Hotel Marmotte auf Parzelle Nr. 1109.

Fabiola und Franzisco Zurbriggen: Anbau eines Wintergartens am bestehenden Wohnhaus Dolce Vita auf Parzelle Nr. 122, Plan Nr. 1, im Orte genannt Lee.

Wir gedenken

Gemeinde Saas-Almagell

Am 25. Januar 2009 ist **Walter Andenmatten** im Alter von 84 Jahren verstorben.



Wir gratulieren

Gemeinde Saas-Almagell

94 Jahre

Selina Burgener-Anthamatten
Haus Alpenperle
21. März 1915

Gemeinde Saas-Balen

75 Jahre

Marie-Therese Burgener-Kalbermatten, 8. März 1934

Agnes Kalbermatten-Zurbriggen
20. März 1934

70 Jahre

Am 2. Februar 2009 feierte Alice Kalbermatten-Kalbermatten ihren 70. Geburtstag. Ebenfalls ihr 70. Wiegenfest konnte am 22. Februar 2009 Theresia Burgener-Venez feiern.

65 Jahre

Adolf Kalbermatten-Bumann
27. März 1944

Gemeinde Saas-Fee

99 Jahre

Ernst Hoën, Blomattu II
14. März 1910

85 Jahre

Ida Imseng-Zurbriggen
Marienhof, 3. März 1924

80 Jahre

Paulina Zurbriggen-Imseng
Alpengarten, 16. März 1929

70 Jahre

Erwin Bumann, Schönbiel
28. März 1939

65 Jahre

Ludwina Bumann-Dirren
Perle, 5. März 1944

Gemeinde Saas-Grund

80 Jahre

Hermann Betschart-Burgener
Erle, 14. März 1929

75 Jahre

Armando Monigatti-Peter
Vispa, 27. März 1934

65 Jahre

Emil Bilgischer-Anthamatten
Via Mala, 5. März 1944

Erna Anthamatten-Grand
Niiwi, 13. März 1944



Blick vom Start Richtung Saas-Almagell in die unberührte Winterlandschaft.

Zum 75. Geburtstag des Skiclubs Saas-Almagell Besondere Jubiläumsabfahrt

Am 1. Februar 2009 wurde zum 75-jährigen Bestehen des SC Saas-Almagell die legendäre Mattmark-Abfahrt wieder ins Leben gerufen. Rund 130 Teilnehmer hatten sich für die zuletzt im Jahr 2001 durchgeführte spektakuläre Abfahrt durch unberührte Winterlandschaft angemeldet, wovon 123 an den Start gingen.



123 Teilnehmer gingen an den Start der legendären Mattmark-Abfahrt.

Die 6,5 km lange Strecke mit Start unterhalb des Stausees beim alten Restaurant Mattmark führte entlang der Sommer-Autostrasse bis hinunter nach Saas-Almagell. Das Besondere an dieser Abfahrt war auch in diesem Jahr wieder der Transport bis zum Start. Denn einen Lift gibt es hier nicht. Alle Teilnehmer wurden an eigens an Pistenfahrzeugen verankerten Seilen bis zum Restaurant hochgezogen.

Trotz der eher ungünstigen Temperaturen und äusserst kräf-

tigem Wind am Start liessen sich die Rennfahrer die gute Laune nicht nehmen. Die schnellste Zeit für die knapp 7 km erzielte der Feer Nachwuchsfahrer Jimmy Maurer. Er kam mit sagenhaften 6:21 Minuten ins Ziel. Auch Pfarrer Konrad Rieder war mit am Start und der Erste, der die Ziellinie überfahren durfte. Auch Pirmin Zurbriggen, Olympiasieger und vierfacher Weltmeister, nahm zusammen mit seinen Kindern am Rennen teil und stürmte mit seinem Nachwuchs die Podestplätze.



Mit Pistenfahrzeugen erfolgte der Transport zum Start.



Saas-Almagell, das Ziel der anspruchsvollen Abfahrt.

1. Geschäftsjahr Saas-Fee/Saastal Tourismus Plus von 5,4 Prozent

Mit einem Plus von 73 076 Logiernächten (+5,4%) überschritt die Destination Saas-Fee/Saastal bereits im ersten gemeinsamen Geschäftsjahr die 1,4-Millionen-Grenze. Dabei profitierten die Gemeinden des unteren Saastals mit einem Zuwachs von 7,4% noch stärker von den ausgezeichneten Rahmenbedingungen im letzten Jahr und den Synergieeffekten der Fusion als Saas-Fee, welches eine Zunahme von 4,2% der Übernachtungen erreichte. Anlässlich der Generalversammlung von Saas-Fee/Saastal Tourismus vom 13. Februar 2009 fanden zudem die Erneuerungswahlen des Vorstandes statt. Nach den Demissionen von Inge Bumann und Martin Seewer nehmen neu Annemieke Bumann und Marco Bumann Einsitz in das Gremium.

Aktueller Vorstand



Beat Anthamatten:
Präsident, Vertreter
Gemeinde Saas-Fee



Benita Hischer: Vize-
präsidentin, Hotellerie/
Gastronomie Saas-Fee



Dominic Anthamatten:
Hotellerie/Gastronomie
Saastal



Annemieke Bumann:
Vertreterin
Saas-Fee Apartments



Christoph Gysel:
Vertreter
Parahotellerie Saastal



Bernhard Pfammatter:
Vertreter
Saas-Fee Bergbahnen



Georg Anthamatten:
Vertreter
Bergbahnen Saastal



Arthur Kummer:
Vertreter
Gemeinden Saastal



Marco Bumann:
Vertreter
Handel und Gewerbe

Anzeigen

Gesucht ab Sommer/
Herbst 2009 in Saas-Fee

4-Zimmer-Wohnung oder
3-Zimmer-Wohnung plus
ein Zimmer im gleichen Haus

Tel. 079 242 94 62
(einheimisch)

SAAS-ALMAGELL

Zu vermieten in Jahresmiete
ab 1. Juli 2009 oder nach
Übereinkunft

HAUS ALPIN

grosse
4½-Zimmer-Wohnung
im 2. Stock
mit Parkplatz und Keller

Nähere Auskünfte:
Marianne Zurbriggen
Natel 079 690 54 80 oder
Tel. 027 957 16 15

Preisverleihung «Internationaler Skiareatest» in Innsbruck

Doppelte Auszeichnung für Bergbahnen Hohnsaas AG

Die Sommer-Sieger 2008 des «Internationalen Skiareatest» erhielten kürzlich in Innsbruck ihre wohlverdienten Trophäen. Über den Sieg durften sich die Ellmauer Bergbahnen, die Alpbacher Bergbahnen sowie die Bergbahnen Hohnsaas AG freuen. Das Bahnunternehmen aus dem Saastal erzielte den dritten Gesamtrang.



Direktionsassistentin Manuela Bumann (links) und Marketingleiterin Annetraud Bregy freuen sich über die von Testleiter Klaus Hönigsberger überreichten Auszeichnungen.

Die Skiareatests sind in den letzten 15 Jahren zu einem fixen Gradmesser für die Seilbahnwirtschaft im Alpenraum, besonders in Österreich, der Schweiz, Italien und Slowenien, geworden. Die stetig steigenden Erwartungen der Urlaubsgäste hat das Testteam der Fachzeitschrift «Seilbahn und Bus» veranlasst, bereits seit vier Jahren auch Urlaubsdestinationen im Sommer auf ihre Attraktivität zu testen. Nach bewährtem Rezept nimmt ein erfahrenes Team anonym ausgewählte Stationen nach vorgeschriebenen Kriterien unter die Lupe. Im letzten

Sommer wurden zwölf Gebiete getestet. Preisträger der letzten Jahre waren unter anderem die Pilatusbahnen sowie die Stanserhorn Bergbahn.

Auf Kinder zugeschnitten

Auch beim diesjährigen Test zeigte sich, dass die Bedürfnisse der Kinder immer mehr in den Mittelpunkt rücken. Sind die

Kleinen begeistert, steigt bei den Eltern ebenfalls die Urlaubsstimmung und alle kommen immer wieder gerne. Diese Philosophie hatten die Bergbahnen Hohnsaas perfekt umgesetzt. Im Hohnsiland Kreuzboden bewundern die Kinder Kleintiere, Kletterwände, Hängebrücken sowie einen Wasserspielpark. Mit den Eltern wird

dort ein saftiges Stück Fleisch auf dem Grill gebraten. Besonders die drei verschiedenen Themenwege Alpenblumen-Promenade, Hohnsi-Rundweg auf Kreuzboden, der auf den Sommer 2009 mit neuen Attraktivitäten erweitert wird, sowie der Themenrundweg «18 Viertausender auf Hohnsaas» ziehen die Besucher in ihren Bann. Gleichzeitig genießt der Gast dabei Bergseen, Gletscher zum Anfassen und eine einmalige Aussicht auf die höchsten Berge der Alpen.

Nebst dem dritten Gesamtplatz wurden die Bergbahnen Hohnsaas mit dem Bronze-Innovationspreis für die Kinderangebote sowie für das freundlichste Kassateam ausgezeichnet. In Innsbruck konnten die Direktionsassistentin Manuela Bumann sowie die Leiterin Marketing, Annetraud Bregy, von Testleiter Klaus Hönigsberger den dritten Gesamtpreis entgegennehmen.

GESUNDHEITSECKE

Sozial
medizinisches
Zentrum
Saastal

☎ 027 957 12 03 • 079 221 15 50

<http://kompass.smz-vs.ch> • info.saas@smz-vs.ch

... und plötzlich bin ich alt

Mit zunehmendem Alter verliert der Mensch an Kraft und somit hat er auch zusehends mit dem Gleichgewicht und der Feinmotorik Mühe.

Diese Schwäche zeigt sich z. B. bei Gangunsicherheiten, aber auch bei alltäglichen Fertigkeiten, wie Brot streichen, trinken auschenken, sich ankleiden usw.

Um diese Fähigkeiten lang möglichst zu erhalten, benötigt es ein regelmässiges Training der Muskeln.

Ziele eines regelmässigen Trainings sind:

- die Erhaltung der Körperfunktionen (z. B. aufstehen, Sicherheit im Stand und beim Gehen)
- die Erhaltung der Selbstständigkeit
- die Erhaltung der Selbstbestimmung und des Selbstbewusstseins



ÜBUNGEN

Wer rastet, der rostet.

Gerade im hohen Alter weist diese Aussage eine grosse Wahrheit auf.

Selbstständigkeit fördern – Achtung bewahren

Ältere Menschen brauchen und wollen nach Bedarf Hilfe und Unterstützung, generell wollen sie jedoch ihre Eigenständigkeit bewahren. In allen Lebensphasen benötigen Menschen das Gefühl, wertvoll zu sein und eigenständig leben und handeln zu können. Auch wenn es nur langsam vorwärtsgeht.

Häufig übernimmt das Umfeld

des Betagten hier einen Handgriff und dort einen Handgriff. Man meint es gut – es geht einfacher und schneller. Aber wäre dieser Handgriff auch notwendig gewesen? Hätte der Betagte nicht auch die Fähigkeit dazu gehabt? Der Zeitbegriff im Alter verändert sich. Der Betagte setzt andere Prioritäten als zu Berufszeiten. Im Zentrum stehen nun seine Bedürfnisse und Gewohnheiten. Der alte Mensch passt den Zeitraum seinen

Fähigkeiten an. Beispiel: Wieso schliesse ich meiner Mutter schnell die Knöpfe an ihrem Kittel zu – nur weil es schneller geht? Dabei könnte sie es selbstständig. Wem ständig Arbeitsschritte abgenommen werden, verliert die Fähigkeit dazu. Und wo bleibt sein Selbstwertgefühl?

Fazit: Es geht darum, vorhandene Fähigkeiten zu erhalten und nur gezielt dort zu helfen, wo es nötig ist.

FFC Mischabel Saas-Fee – die 8. Damenmannschaft in der BDM

Eigenständiger Frauen-Fussballclub gegründet

Mit dem Frauen-Fussball-Club (FFC) Mischabel Saas-Fee mischt künftig ein weiteres Damenteam in der Bergdorfmeisterschaft mit. Es ist die mittlerweile 8. Damenmannschaft in dieser Spielklasse. Endlich erhält der Fussball in Saas-Fee ein weibliches Element.

Ab diesem Frühjahr spielt der FFC Mischabel Saas-Fee mit sieben weiteren Mannschaften in der Damenmeisterschaft und wird um den Titel kämpfen. Mit der Gründung des ersten reinen Frauen-Fussball-Clubs im Oberwallis setzt sich der boomende Trend im Frauenfussball fort.

Eigenständiger Verein

Alle anderen Damenteam sind Mitglied eines Vereins mit mindestens einer Herrenmannschaft. Der FFC Mischabel geht hingegen als erste Mannschaft im Oberwalliser Fussball komplett neue Wege und setzt auf Eigenständigkeit. «Dies widerspiegelt die Popularität des Frauenfussballs», so Jessica Burgener, Präsidentin des FFC Mischabel. Mit dem Team «Damen Saas» besteht bereits eine Mannschaft, welche jetzt schon über 20 Mitglieder zählt. Dank des grossen Fussballinteresses wurde der FFC Mischabel Saas-Fee ins Leben gerufen und wird in der kommenden Meisterschaft den



Mischen die Bergdorfmeisterschaft mit dem neu gegründeten FFC Mischabel auf: Cindy Kalbermatten und Jessica Burgener (v. l.).

Spielbetrieb aufnehmen. Denn aufgrund der Reglemente darf der FC Saas-Fee keine Mannschaft in der BDM stellen. Cindy Kalbermatten aus Saas-Balen sowie Denise Supersaxo und Jessica Burgener aus Saas-Fee, alles langjährige 1.-Liga-Spielerinnen des FC Visp, sind die Initiantinnen und fungieren ihrerseits im Komitee.

21. BDM-Mitglied

An der diesjährigen Delegiertenversammlung der Bergdorfmeisterschaft in Grächen ist der neu gegründete FFC Mischabel Saas-Fee offiziell als 21. Mitglied

mit grossem Applaus in die Familie der BDM aufgenommen worden. Für Andreas Theiler, Präsident der BDM, ist die neue Mannschaft und die Damenliga allgemein «eine absolute Bereicherung für die gesamte Meisterschaft».

Neue Spielerinnen gesucht

Für die drei jungen Damen aber war die Gründung kein Zuckerschlecken. Innert kürzester Zeit mussten viele organisatorische und administrative Arbeiten zwecks Vereinsgründung und Anmeldung bei der Liga getätigt werden. «Wir sind glücklich und stolz, nun auch Mitglied zu sein und wollen die Mädchen und Damen aus dem Tal animieren, Fussball zu spielen», hält Jessica Burgener fest.

Das Team besteht bereits aus acht Spielerinnen. Motivierte Fussballerinnen aus der Umgebung sind in der Mannschaft jederzeit herzlich willkommen. Denn aufgrund des breiten Freizeitangebotes wird es immer schwieriger, engagierte Spielerinnen zu rekrutieren. Zudem war Frauenfussball während langer Zeit eine Randsportart. «Trotz allem sind wir sehr optimistisch, dass wir mit einer schlagkräftigen Truppe voller junger Frauen die Liga bereichern können», ist auch Cindy Kalbermatten überzeugt.



SAC-Programm

Donnerstag, 5. März
Skitour Guttet/Schafberg

Sa/So, 7./8. März
Skitour Gross Ruchen

Samstag, 14. März
Freeriden Trient

Do, 19.–So, 22. März
Skitouren Bivio

Samstag, 21. März
Skitour Jungpass

Dienstag, 24. März
Skitour Bortelhorn

Freitag, 27. März
Skitour Daubenhorn/Varneralp

Samstag, 28. März
Skitour Aiguille du Tour

Sonntag, 29. März
Skitour Fluchthorn

News unter www.sac-saas.ch

Anzeige



erfahren und kompetent



vikuna ag
fabian supersaxo
lic. rer. pol.
wirtschaftsprüfer
zugelassener reVISIONsexperte

treuhand, steuern & liegenschaften
haus perle, 3906 saas-fee
tel. +41 27 957 49 22
www.vikuna.ch

Anzeige

GASTRA AG VISP • HEIMBERG / THUN

Kantonsstrasse 41 c
3930 Visp
Tel. 027 946 72 73
Fax 027 946 51 56
E-Mail: gastra@rhone.ch

AUSSTELLUNG • SCHULUNGSCENTER

www.gastra.ch

Eichenweg 8
3627 Heimberg
Tel. 033 438 28 24
Fax 033 438 28 21
E-Mail: gastra1@rhone.ch

PLANUNG UND VERKAUF VON GROSSKÜCHEN, BUFFETS UND APPARATEN

Profitieren Sie
von unserer **unverbindlichen**



und kompetenten Beratung
für Küche, Office und Buffet

Gut beraten ist nur, wer sich gut beraten lässt!



Jugendarbeit SAAS

Programm

- Samstag, 7. März**
20.00 Uhr: Karaoke/DVD-Event im MZG Saas-Grund
- Donnerstag, 12. März**
18.30 Uhr: Gesangsprobe in der OS Saas-Grund
- Samstag, 14. März**
17.30 Uhr: Jugendgottesdienst in Saas-Almagell
- Sonntag, 15. März**
10.30 Uhr: Jugendgottesdienst in Saas-Balen

Impressionen



Jugendmesse in Saas-Grund



Das Siegerteam des Volleyballplauschs



Kino-Besuch in Visp



Bowlingturnier

Danke!



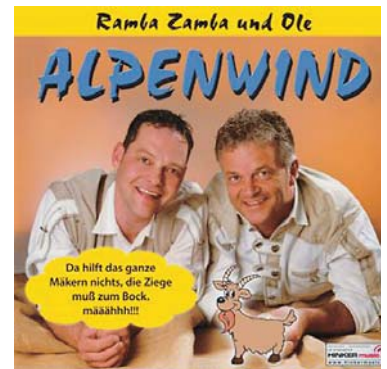
Rosmarie Burgener, Ansprechpartnerin JA SAAS (links), und Bibliothekarin Alexa Anthamatten (rechts) freuen sich über die von Patricia Fux und Marion Andenmatten (Mitte) überreichten Checks.

Besonderen Grund zur Freude hatten im Januar 2009 die Verantwortlichen der Gemeinde- und Schulbibliothek Saas-Grund sowie der Jugendarbeit JA SAAS. Denn beide Organisationen, die sich unter anderem für das Wohl und die Interessen der Saaser Jugendlichen einsetzen, durften vom Jugendchor «Voice of Joy» eine grosszügige Spende in der Höhe von jeweils 921.75 Franken entgegennehmen. Anlass der Checkübergabe war die Auflösung des Chors «Voice of Joy», welcher vielen Einheimischen und Gästen während den letzten Jahren mit seinem gesanglichen Können immer viel Freude bereitet hat. Herzlichen Dank den Spendern!

30 Jahre Bergbahnen Hohnsaas AG

Programm vom 4. März 2009

Am Jubiläumstag gibts die Tageskarte für Erwachsene für 30 Franken, Kinder sind mit 15 Franken mit auf der Piste. Und wer am 4. März 2009 30 Jahre alt wird, kann mit 30 Freunden an diesem Tag gratis Ski fahren.



Sorgt für stimmige musikalische Unterhaltung: Duo Alpenwind.

Gefeiert wird auf Kreuzboden, und zwar im gleichnamigen Bergrestaurant, wo nebst Live-Musik mit dem Duo Alpenwind die Gäste von Wirt Xaver Bumann so richtig verwöhnt werden. Zu geniessen gibt es ein Käse-Fondue (Fr. 20.– pro Person) oder ein niedergartiges Rindsnierstück von einheimischen Eringern mit Sauce Bernaise, Kartoffelkroketten, Nudeln und Gemüse (Fr. 30.– pro Person). Tischreservation erforderlich.

16.00–22.00 Uhr: Musikalische Unterhaltung mit dem Duo Alpenwind im Bergrestaurant Kreuzboden

Ehrung der Feriengäste Ronny und Clairette Heyndrickx aus Belgien, welche im März 1979 die ersten zwei Abos der Bergbahnen Hohnsaas gelöst haben und in diesem Jahr ihr 40-Jahr-Jubiläum als Stammgäste im Saastal feiern.

Nachtschlitteln (Schlittenreservation erforderlich)

Nachtessen im Bergrestaurant Kreuzboden

22.30 Uhr: Jubiläums-Feuerwerk

22.45 Uhr: Bahnfahrt zurück nach Saas-Grund

Die Bahn fährt durchgehend von 9.00 bis 22.45 Uhr.

Anzeige



Zahnarztpraxis
Dr. med. dent. Evi Zengaffinen-Venetz

3908 Saas-Bidermatten
Telefon 027 957 30 60 Fax 027 957 30 59

Eröffnung im März 2009

Ich würde mich freuen, Sie in meiner Praxis begrüssen zu dürfen.



9. August 2009 in der Wolfsgrube Saas-Fee

Sonntag, 1. März

Wallis Grossrats- und Staatsratswahlen
Saas-Grund Clubrennen des LLC Hohnsaas

Mittwoch, 4. März

Saas-Grund 30 Jahre Bergbahnen Hohnsaas AG mit Nachtschlitteln, Feuerwerk und Nachtessen auf Kreuzboden (*Infos Seite 11*)
Saas-Fee Schulrennen der Primarschule (*bei Schlechtwetter am 11. März 2009*)

Donnerstag, 5. März

Saas-Fee 20.30 Uhr: Konzert Heidelberger Kammerorchester in der Pfarrkirche
Saas-Grund 19.30 Uhr: 3. Hornschlitten-Rennen beim Dorflift Ziebel

Freitag, 6. März

Saas-Balen FMG: Vereinsinterner Jassabend

Samstag, 7. März

Saas-Balen Sektionübung des Tambouren- und Pfeifervereins

Sonntag, 8. März

Saas-Grund 10.30 Uhr: EHC Saastal Novizen – HC Vallée de Joux

Montag, 9. März

Saas-Fee Monatsübung des Samaritervereins

Mittwoch, 11. März

Saas-Fee 20.00 Uhr: Fackelabfahrt mit Snow- und Style-Night der Schweizer Ski- und Snowboardschule

Freitag, 13. März

Saas-Grund Kreuzwegandacht der Frauen- und Müttergemeinschaft

Samstag, 14. März

Saas-Balen Skitag des Jodlerklubs

Sonntag, 15. März

Saas-Grund 7. Weissmies-Snowtrail

Freitag, 20. März

Saas-Balen Generalversammlung des Eishockeyclubs
Saas-Fee Amuse-Bouche-Menü mit Weinbegleitung auf Hohnegg

Samstag, 21. März

Saas-Fee 6. Style-Session

Sonntag, 22. März

Saas-Fee 6. Style-Session
Saas-Grund Talrennen, organisiert vom SC Weissmies

Dienstag, 24. März

Saas-Fee 20.00 Uhr: Musical «Ifersucht und Niid» der OS Saas in der Eventhalle Rainbow (*Infos Seite 5*)

Mittwoch, 25. März

Saas-Fee 20.00 Uhr: Fackelabfahrt mit Snow- und Style-Night der Schweizer Ski- und Snowboardschule

Donnerstag, 26. März

Saas-Grund Frauen- und Müttergemeinschaft: Vortrag von Pfarrer Konrad Rieder

Freitag, 27. März

Saas-Almagell Generalversammlung des Tennisclubs
Saas-Balen 20.00 Uhr: Musical «Ifersucht und Niid» der OS Saas in der Turnhalle
Saas-Fee 27. Allalin-Rennen

Samstag, 28. März

Saas-Balen 20.00 Uhr: Musical «Ifersucht und Niid» der OS Saas in der Turnhalle
Saas-Fee 27. Allalin-Rennen

Sonntag, 29. März (Beginn Sommerzeit +1 Stunde)

Saas-Fee 6. Glacier Bike Downhill

Dienstag, 31. März

Saas-Fee 20.30 Uhr: Konzert Vladan Koci (Orgel und Cello) in der Pfarrkirche

Anzeige



Mit uns hoch hinaus – Ihr Partner aus der Region für die Region

Die Raiffeisenbank Mischabel-Matterhorn unterstützt ansässige Vereine und regionale Anlässe, da sie für das gesamte kulturelle, soziale, sportliche und touristische Leben der Region wichtig sind.

www.erlebnisbank.ch

Raiffeisenbank Mischabel-Matterhorn
 3906 Saas-Fee Tel. 027 958 62 00 3910 Saas-Grund Tel. 027 958 55 55

RAIFFEISEN